



UNIVERSITÄT
ZU KÖLN



Institut für Geschichte der Medizin

Weltsichten und Arbeitswelten. Politisches Denken in der Care-Arbeit seit 1945

Köln, 3./4. Juli 2025

Donnerstag, 3. Juli 2025

- | | |
|-----------------|---|
| 13 Uhr | Begrüßung

Nicole Kramer (Köln) und Pierre Pfütsch (Stuttgart): Weltsichten und Arbeitswelten: Zur Verknüpfung von zwei Forschungsfeldern |
| 13.50-15.10 Uhr | Panel 1: Gesellschaftsvorstellungen und politische Herrschaft in der Nachkriegszeit (Moderation: Pierre Pfütsch)

Sandra Wenk (Halle): Gesellschaftsvorstellungen, öffentliche Positionierungen und Handlungsspielräume von Sonderschullehrer*innen, ca. 1945–1975

Christoph Schwamm (Heidelberg): Staatstragende Mütterlichkeit? Die politische (Selbst)verortung von Kinderkrankenschwestern in der BRD und DDR ca. 1950 – 1980 |
| 15.10-15.40 Uhr | Kaffeepause |
| 15.40-17.40 Uhr | Panel 2: Reform, Protest und soziale Bewegungen (Moderation: Nicole Kramer) |

Alexandra Jäger (Bonn): Zwischen Revolutionsbegeisterung und Bildungsreformen. Lehrer:innen zur Zeit des Radikalenbeschlusses in den 1970er Jahren

Wiebke Wiede (Trier): Skandal und Mobilisierung.
Interessenvertretung von Altenpflege seit den 1970er-Jahren

Laura Moser (Heidelberg): Unpolitisch politisch. Tagesmütter zwischen bürgerschaftlichem Engagement, Politik und Bewegung in den 1970er Jahren der Bundesrepublik

19 Uhr

Abendessen

Freitag, 4. Juli 2025

9.00-10.20 Uhr

Panel 3: Pflege, Pädagogik und das Politische (Moderation: Dorothee Lebeda)

Jeanette Windheuser (Berlin): Sorge und pädagogischer Beruf als Gegenstand feministischer Politik und Theoriebildung

Susanne Kreutzer (Münster): Politisierung von Pflegenden – eine Generationengeschichte

10.20-10.40 Uhr

Pause

10.40-12.00 Uhr

Panel 4: Soziale Ungleichheit und gefährdete Demokratie
(Moderation: Maximilian Schmidt)

Till Hilmar (Wien): Von Arbeitserinnerungen zu politischen Orientierungen? Erfahrungen ostdeutscher und tschechischer Pflegekräfte in der post-1989 Transformation

Júlia Wéber (Neubrandenburg): Extrem rechte Einflussnahmen auf die Strukturen und Praxis Sozialer Arbeit in Mecklenburg-Vorpommern - Wie Gegenmaßnahmen institutionalisieren?

12.00-12.45 Uhr

Fazit und Abschlussdiskussion